

## ANHANG 6



EUROPÄISCHE UNION

MUSTER

**Antrag auf eine AEO-Bewilligung**

(Gemäß Artikel 31 des Zollkodex)

Anmerkung: Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Formblatts die Erläuterungen.

1. <b>Antragsteller</b>		Für zollamtliche Vermerke	
2. <b>Rechtsform des Antragstellers</b>		3. <b>Gründungsdatum</b>	
4. <b>Anschrift des Unternehmens</b>			
5. <b>Ort der Hauptniederlassung</b>			
6. <b>Kontaktperson (Name, Telefon, Fax, E-Mail)</b>		7. <b>Postanschrift</b>	
8. <b>Umsatzsteuer-Identifikationsnr.</b>	9. <b>Kennnummer(n) des Wirtschaftsbeteiligten</b>	10. <b>Nr. der amtlichen Eintragung</b>	
11. <b>Art der beantragten Bewilligung</b>			
<input type="checkbox"/> AEO-Bewilligung — Zollrechtliche Vereinfachungen <input type="checkbox"/> AEO-Bewilligung — Sicherheit <input type="checkbox"/> AEO-Bewilligung — Zollrechtliche Vereinfachungen/Sicherheit			
12. <b>Wirtschaftszweig</b>		13. <b>Mitgliedstaaten, in denen eine zollrelevante Tätigkeit ausgeübt wird</b>	

14. Informationen über Grenzübergänge	15. Bereits bewilligte Vereinfachungen und Erleichterungen, Zeugnisse nach Artikel 28 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission und/oder Status eines reglementierten Beauftragten oder bekannten Versenders, der wie in Artikel 28 Absatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 ausgeführt erlangt wurde
16. Ort, an dem die Zollunterlagen aufbewahrt werden:	
17. Stelle, die für die Bereitstellung aller Zollunterlagen verantwortlich ist:	
18. Ort, an dem die Hauptbuchhaltung geführt wird:	
19. Unterschrift: ..... Datum: ..... Name: ..... Zahl der Anlagen:	

## ERLÄUTERUNGEN

**1. Antragsteller:**

Vollständiger Name des antragstellenden Wirtschaftsbeteiligten, wie im EORI-System erfasst.

**2. Rechtsform des Antragstellers:**

Wie in der Gründungsurkunde angegeben.

**3. Gründungsdatum:**

Tag, Monat und Jahr der Gründung (in Ziffern).

**4. Anschrift des Unternehmens:**

Vollständige Anschrift des Ortes, an dem das Unternehmen ansässig ist, einschließlich des Landes.

**5. Ort der Hauptniederlassung:**

Vollständige Anschrift des Ortes der Niederlassung, in der die Hauptgeschäftstätigkeit ausgeübt wird.

**6. Kontaktperson:**

Vollständiger Name, Telefon- und Faxnummer und E-Mail-Adresse der von dem Unternehmen benannten Kontaktperson, an die sich die Zollbehörden bei der Prüfung des Antrags wenden können.

**7. Postanschrift:**

Nur angeben, wenn sie nicht mit der Anschrift des Unternehmens übereinstimmt.

**8., 9. und 10. Umsatzsteueridentifikationsnummer, Kennnummer(n) des Wirtschaftsbeteiligten und Nummer der amtlichen Eintragung:**

Die entsprechenden Nummern eintragen.

Die Kennnummer(n) des Wirtschaftsbeteiligten ist (sind) die von der Zollbehörde registrierte(n) Identifikationsnummer(n).

Die Nummer der amtlichen Eintragung ist die vom Handelsregister vergebene Registrierungsnummer.

Sind diese Nummern gleich, nur die Umsatzsteueridentifikationsnummer eintragen.

Hat der Antragsteller keine Kennnummer des Wirtschaftsbeteiligten, da diese in seinem Mitgliedstaat nicht existiert, Feld leer lassen.

**11. Art der beantragten Bewilligung:**

Das entsprechende Feld ankreuzen.

**12. Wirtschaftszweig:**

Beschreibung der Tätigkeit des Unternehmens.

**13. Mitgliedstaaten, in denen eine zollrelevante Tätigkeit ausgeübt wird:**

Die entsprechenden ISO-Alpha-2-Ländercodes eintragen.

**14. Informationen über Grenzübergänge:**

Angabe der regelmäßig für den Grenzübertritt benutzten Zollstellen.

**15. Bereits bewilligte Vereinfachungen und Erleichterungen, Zeugnisse nach Artikel 28 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission und/oder Status eines reglementierten Beauftragten oder bekannten Versenders, der wie in Artikel 28 Absatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 ausgeführt erlangt wurde**

Sind bereits Vereinfachungen bewilligt worden, Art der Vereinfachung, einschlägiges Zollverfahren und Bewilligungsnummer angeben. Das einschlägige Zollverfahren ist in Form der Codes einzutragen, die im zweiten oder dritten Abschnitt von Feld 1 des Einheitspapiers angegeben sind.

Ist der Antragsteller Inhaber einer(s) oder mehrerer obengenannter Bewilligungen/Zeugnisse, Art und Nummer der Bewilligung/des Zeugnisses angeben.

**16., 17. und 18. Ort/Stelle für Unterlagen/Hauptbuchhaltung:**

Vollständige Anschriften der zuständigen Stellen eintragen. Haben die Stellen dieselbe Anschrift, nur Feld 16 ausfüllen.

**19. Name, Datum und Unterschrift des Antragstellers**

Unterschrift: Der Unterzeichner sollte seine Funktion hinzufügen. Unterzeichner sollte stets die Person sein, die den Antragsteller insgesamt vertritt.

Name: Name des Antragstellers und Stempel des Antragstellers.

Zahl der Anlagen: Der Antragsteller muss die folgenden allgemeinen Auskünfte erteilen:

1. Angaben über die Haupteigentümer/-anteilsigner mit Name, Anschrift und Beteiligungsanteil. Angaben über die Vorstandsmitglieder. Sind die Eigentümer bei den Zollbehörden wegen eines früheren Verstoßes gegen die Zollvorschriften bekannt?
2. Person, die in der Verwaltung des Antragstellers für Zollangelegenheiten verantwortlich ist.
3. Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeit des Antragstellers.
4. Genaue Angaben zur Lage der einzelnen Standorte des Antragstellers und kurze Beschreibung der dort ausgeübten Tätigkeiten. Angabe, ob der Antragsteller und jeder Standort innerhalb der Lieferkette im eigenen Namen und im eigenen Auftrag oder im eigenen Namen, aber im Auftrag eines anderen oder im Namen und im Auftrag eines anderen handelt.
5. Angabe, ob die Waren von Unternehmen gekauft/an Unternehmen geliefert werden, die mit dem Antragsteller verbunden sind.
6. Beschreibung der internen Organisationsstruktur des Antragstellers. Falls vorhanden, bitte Unterlagen über die Aufgaben/Zuständigkeiten jeder Abteilung und/oder Stelle beifügen.
7. Zahl der Mitarbeiter des Antragstellers und jeder Abteilung.
8. Namen der wichtigsten Führungskräfte (Geschäftsführende Direktoren, Abteilungsleiter, Leiter der Buchhaltung, Leiter der Zollabteilung usw.). Beschreibung der Vertretungsregelung für den Fall, dass der zuständige Mitarbeiter vorübergehend oder längerfristig nicht anwesend ist.
9. Namen und Position der Mitarbeiter innerhalb der Organisation des Antragstellers, die Zollangelegenheiten bearbeiten. Bewertung des Kenntnisstands dieser Personen in Bezug auf Zollfachwissen und Anwendung der Informationstechnologie bei Zoll- und Geschäftsvorgängen und in allgemeinen Geschäftsangelegenheiten.
10. Zustimmung zur oder Ablehnung der Veröffentlichung der Angaben in der AEO-Bewilligung im Verzeichnis der zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten nach Artikel 14x Absatz 4.